

rome getrömet Nym war ich kan doch redē on alle irzung ich kan doch
eyn pecklich ding das ich sich nemen by sinē namen karst hawē bicket
esel rinder wagen pflug. Bey den götten ich beken eyn yeglich dinck
gedenck dy gütikeit die ich alltzt hab gehapt zū dē gesthen sey den
göttē empfanglich gewesen Wan furwar wer recht wurck t d empfaht
alwegen gütte hofnung in sinem gemüte. Also nam esopus die hawē wi/
der in sein hend vñ reutet als er vor gethon hette. Als aber der bawmei/
ster wider vff den acker kam do wart er eynē bawknecht gar hart schla/
wie es heisset von wē hab ich so geschliche solich genad empfangē. Ich
hen do von esopus beschweret ward vnd sprach zū im warumb schlechst
du diesen knecht so hart vmb vnschult vnd zū allen zeyten richestu vns
mit dinen schlegē on vrsach in den dōt vnd wirkest du doch selber nicht
das ist dem hertikeyt vber vns doch wil ich dar zū thūn das das meyn
herze wissend werd. Do das der bawmeister zenas geheissen erhōret
ward er set wundern von der red esopi vnd das er im mit Worten was wi/
derwertig vnd gedacht ni im selber ich wil vor kummē vnd mit auch sel/
ber fursehen das mich der schalck mit versag gegen minem heren vnd
ich vō dem ampt werd abgesetzt Zū hant nam er eyn pffert vnd ryt in die
stat zū dem heren vnd sprach zū im herze du siest sere gegrūsset sprach
der herz von wannē kumpst du so eplend antwurt Zenas herze es ist eyn
wunder werck neulich vff deinē acker geschehē sprach der herz was ist
das hat ei pferd vnnatuerlich ver worffen oder eyn baum ze frue frucht
getragē od was wunders ist beschelhe Antwort zenas nein herz derē
keines aber vnser schalckhafter knecht esopus hat an gefangen kler/
lich vnd wol zereden da sprach der her gluck vnd heil das ist nicht eyn
groß wunder. sprach der meister es beduncket mich fremd. sprach der
herze es ist mit fremd wan wir sehen oft das vil der menschen wan sy er/
zunēt vor zorn mit reden kundent vnd wan der zorn erlöschet das sy wol/
vnd klerlich redent alle dinck Do sprach zenas herz er redt vber mensch/
liche wol er gibt mir auch scheltwort er schmeht dich mit wortē auch al/
le gōt vñ göttin dz doch ei groß vbel ist schiltet er schndöcklichen. Do
wart der herz in zorn beweget vñ sprach Zena zeuch heim vnd thūn mit
im was du wilt schlache in verkauff in vergib in. ich ergib in die gantze
vnd gib dir des eyn kuntschafft in geschriff. Als zenas wider heym kā
do sprach er zū esopo nun bist du in meinem gewalt der herze hat dich
mir eygen ergeben vnd darumb das du eyn schalckhafter schwetzer
bist so wil ich dich ye verkauffen. Von geschicht kam eyn kaufman off/
den hoff der nun etlich knecht erkauffet het vnd auch da selben wolte
mietpferd bestellen die erkaufften knechte dar auff heym zefüren gen
ephesuz do er aber zenā ersache d im beandt was grūsset er in vñ bat in